



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7537 Neuberg

Nr. 4/2012

November 2012

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2012

Laternenfest im Kindergarten



SV Marsch Neuberg Herbstmeister

Pressefoto Weber



Mit einem 2:0-Auswärtssieg in Stinatz sicherte sich der SV Marsch Neuberg in überlegener Manier den Herbstmeistertitel in der Bgld. Landesliga.

Herzlichen Glückwunsch !

Aus dem Inhalt:

In eigener Sache 2

Wahl 2012

Angelobung des Bürgermeisters und Gemeinderates, Veränderungen im Gemeinderat, Wahlergebnisse, Listenplätze 2 - 4

Europäische Union

Glosse EU-Gemeinderat
Exkursion nach Maribor 5

Aktuelles

Kirtag
Gesundheitsstammtisch 6

Feuerwehrfunkleistungswettbewerb

Laternenfest
Volksbefragung - Info 7

Informationsveranstaltung öko-Energieland
Jahrgangsfest 8

Besuch aus Amerika

Jubilare
Fitmarsch 9

Jubilare 10

Statistik
Bevölkerungsbewegungen 11

Aktuelles

Personalien
Altkleidersammlung -
Umstellung auf Containersystem 12



In eigener Sache



Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger !

Im Jahr 1992, also vor zwanzig Jahren, wurde mit der Neufassung der Bgld. Gemeindewahlordnung eine neue Ära in der politischen Willensbildung der Gemeinden eingeleitet. Die von der Gemeinderatswahl getrennte Direktwahl des Bürgermeisters war für die Bürgerinnen und Bürger Neuland und vielfach auch mit Problemen unterschiedlicher Natur bei der Stimmabgabe verbunden. Verständlicherweise wurden auch Befürchtungen laut, dass es durch unklare und auch gegen den Bürgermeister gerichtete Mehrheitsverhältnisse zu Problemen im Gemeinderat kommen könnte.

Mögen sich diese Befürchtungen in manchen Fällen auch bewahrheitet haben, so hat sich nach der 5. Wahl im neuen Modus und zwanzigjähriger Erfahrung gezeigt, dass die Bürger mit dem neuen System sehr gut zurecht kommen und genau wissen, was und wie sie wählen. Noch immer auftretende Fehler bei der Stimmabgabe resultierten aber eher auf fehlende Aufklärung denn auf mangelndem Verständnis für das neue Wahlsystem.

Die im Landesvergleich hohe Wahlbeteiligung (91,5 % in Neuberg, 82,5 % Burgenlandweit) bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl zeugt von Reife und Verantwortungsbewusstsein der Neuberger Bevölkerung bei Ausübung dieses demokratischen Grundrechtes. Trachten wir gemeinsam danach, dass uns dieses von unseren Vorgängergenerationen schwer erkämpftes Grundrecht auch in Zukunft erhalten bleibt !

Ihr Daniel Neubauer

Angelobung von Bürgermeister Daniel Neubauer



Am 18. Oktober 2012 fanden sich die Bürgermeister des Bezirkes Güssing in der Bezirkshauptmannschaft zur Angelobung ein. Dort wurde auch Bürgermeister Daniel Neubauer von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Johann Grandits mit folgender Formel auf die Verfassung angelobt:

"Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Angelobung des Gemeinderates



Bei der konstituierenden Sitzung am 26. Oktober 2012 wurde der Gemeinderat von Bürgermeister Daniel Neubauer wie folgt angelobt:

Sitzend v.l.n.r. - Gemeindevorstand: Karl Kühner, Mag. Thomas Novoszel, Bürgermeister Daniel Neubauer, Vizebürgermeisterin Birgit Karner und Manfred Konrad

Stehend v.l.n.r. - Gemeinderäte: Herbert Konrad, Ing. Ronald Kerschbacher, Vinzenz Kovacs, Franz Knor, Rudolf Kovacs, Michael Kulovits, Günter Kulovics, Marcel Pomper und Alexander Ressner

Alexander Kovacs, Gartengasse 4, hat sein Gemeinderatsmandat sowie auch die Ersatzmitgliedschaft am 29. Oktober 2012 zurückgelegt. An seine Stelle wurde das Ersatzmitglied der SPÖ, Walter Fritz, Untere Hauptstraße 112, von der Bezirkswahlbehörde in den Gemeinderat berufen. Dessen Angelobung erfolgt bei der nächsten Gemeinderatssitzung.



Neu im Gemeinderat



Als neue Gemeinderäte wurden am 26. Oktober 2012 bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates angelobt: **Michael Kulovits**, Kirchenweg 10 und **Alexander Ressner**, Brückengasse 7.

Wahlen in die Ausschüsse, Verbände sowie sonstige Funktionen

Rechnungsprüfungsausschuss: Obmann Günter Kulovics, Obmstv. Vinzenz Kovacs sowie die Ausschussmitglieder Ing. Ronald Kerschbacher, Herbert Konrad und Alexander Ressner

Sanitätsverband: Bgm. Daniel Neubauer und Franz Knor als Mitglieder sowie Vinzenz Kovacs und Herbert Konrad als Ersatzmitglieder (die SPÖ-Mitglieder werden nachnominert)

Abwasserverbände Mittleres Stremtal sowie Mittleres Strem- und Zickenbachtal und Bgld. Müllverband: Gemäß dem Wasserrechtsgesetz und dem Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz vertritt der Bürgermeister die Gemeinde als Mitglied.

Gemeindekassier: GV Mag. Thomas Novoszel

Feuerwehrbeiräte: GV Karl Kühner, der Beirat der SPÖ wird nachnominert

Umweltgemeinderat: Ing. Ronald Kerschbacher

Verabschiedung von Vizebürgermeister Erwin Radosztics



Am 26. Mai 1995 ist Erwin Radosztics als Gemeinderat angelobt worden, seit 24. Oktober 1997 war er auch Mitglied des Gemeindevorstandes. Die Funktion als Vizebürgermeister übte er vom 18. Juni 2010 bis 25. Oktober 2012 aus. Bürgermeister Daniel Neubauer würdigte die Verdienste von Erwin Radosztics als Gemeindevertreter, wo er für zahlreiche Projekte - von der Kommissierung über den Bau der Restkanalisation bis hin zur Hochwasserrückhalteanlage Neubergerbach - mitverantwortlich war. Bei seinem Handeln standen stets sachliche Arbeit und das Wohl der Gemeinde im Vordergrund. Der Bürgermeister dankte ihm aber auch persönlich für seine Handschlagqualität und die freundschaftliche Zusammenarbeit. Im Namen des gesamten Gemeinderates überreichte der Bürgermeister Erwin Radosztics eine Ehrenurkunde und eine Ehrengabe der Gemeinde.

Nach über zweijähriger Mitgliedschaft hat **Leonhard Buchetics** den Gemeinderat verlassen. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde ihm eine Ehrenurkunde überreicht. Vizebürgermeisterin Birgit Karner bedankte sich - verbunden mit den besten Wünschen - ebenfalls bei den ausgeschiedenen Mandataren.

Ergebnis Bürgermeisterwahl

(Klammer: Ergebnisse 2007)

| Sprengel | Kovacs (Knor) | Neubauer | Wagner |
|----------|---------------|-----------|--------|
| Ort | 149 (267) | 499 (411) | 9 (-) |
| Bergen | 55 (72) | 64 (50) | 8 (-) |
| Gesamt | 204 (339) | 563 (461) | 17 (-) |

Ergebnis Gemeinderatswahl

| Sprengel | SPÖ | ÖVP | FPÖ | Mandate ÖVP 9 (8) SPÖ 6 (7) |
|----------|-----------|-----------|--------|-----------------------------------|
| Ort | 217 (274) | 424 (385) | 4 (-) | |
| Bergen | 79 (76) | 38 (41) | 9 (-) | |
| Gesamt | 296 (350) | 462 (426) | 13 (-) | |



Berechnung der Listenplätze aufgrund der Vorzugsstimmen

Liste 1 SPÖ - Parteisumme 296 Stimmen

| Kandidaten lt. Parteiliste | Wert | Reihung nach Wahlpunkten | Vorzugsstimmen | Wert | Wahlpunkte | Anmerkung |
|----------------------------|------|--------------------------|----------------|------|------------|---------------------------|
| 1 KOVACS Alexander | 30 | KOVACS Alexander | 146 | 20 | 11.800 | GR |
| 2 KARNER Birgit | 29 | KARNER Birgit | 127 | 20 | 11.124 | GR |
| 3 RESSNER Alexander | 28 | KULOVICS Günter | 95 | 20 | 9.892 | GR vorgerückt auf Platz 3 |
| 4 KULOVICS Günter | 27 | RESSNER Alexander | 58 | 20 | 9.448 | GR |
| 5 FRITZ Walter | 26 | POMPER Marcel | 83 | 20 | 9.060 | GR vorgerückt auf Platz 5 |
| 6 POMPER Marcel | 25 | KONRAD Manfred | 79 | 20 | 8.684 | GR vorgerückt auf Platz 6 |
| 7 KONRAD Manfred | 24 | FRITZ Walter | 12 | 20 | 7.936 | |
| 8 NEUBAUER Marko | 23 | NEUBAUER Marko | 38 | 20 | 7.568 | |
| 9 KNOR Elvira | 22 | KNOR Elvira | 16 | 20 | 6.832 | |
| 10 GRAF Peter | 21 | GRAF Peter | 22 | 20 | 6.656 | |

sowie weiters: 11 Ifsits Patrick, 12 Knor Sandro, 13 Wagner Patrick, 14 Kulovics Christoph, 15 Radakovits Eduard, 16 Mag. Graf Alfred, 17 Passauer Walter, 18 Radosztics Sylvia, 19 Gergits Otto, 20 Radosztics Reinhold, 21 Radosztics Herbert, 22 Kulovits Johann, 23 Kovacs Wolfgang, 24 Buchetics Leonhard, 25 Radosztics Erwin

Berechnungsbeispiel Kovacs Alexander: Parteisumme 296 x 30 (Wert des 1. Platzes) = 8.880
+ 146 Vorzugsstimmen x 20 = 2.920 **Summe Wahlpunkte: 11.800**

Liste 2 ÖVP - Parteisumme 462 Stimmen

| Kandidaten lt. Parteiliste | Wert | Reihung nach Wahlpunkten | Vorzugsstimmen | Wert | Wahlpunkte | Anmerkung |
|----------------------------|------|--------------------------|----------------|------|------------|-----------|
| 1 NEUBAUER Daniel | 30 | NEUBAUER Daniel | 445 | 20 | 22.760 | GR |
| 2 Mag. NOVOSZEL Thomas | 29 | Mag. NOVOSZEL Thomas | 139 | 20 | 16.178 | GR |
| 3 KÜHRER Karl | 28 | KÜHRER Karl | 51 | 20 | 13.956 | GR |
| 4 KOVACS Rudolf | 27 | KOVACS Rudolf | 46 | 20 | 13.394 | GR |
| 5 KOVACS Vinzenz | 26 | KOVACS Vinzenz | 35 | 20 | 12.712 | GR |
| 6 KNOR Franz | 25 | KNOR Franz | 38 | 20 | 12.310 | GR |
| 7 Ing. KERSCHBACHER R. | 24 | KERSCHBACHER Ing. Ron. | 44 | 20 | 11.968 | GR |
| 8 KONRAD Herbert | 23 | KONRAD Herbert | 40 | 20 | 11.426 | GR |
| 9 KULOVITS Michael | 22 | KULOVITS Michael | 54 | 20 | 11.244 | GR |
| 10 KOVACS Jerome | 21 | KOVACS Jerome | 30 | 20 | 10.302 | |

sowie weiters: 11 Novakovits Philipp BSc, 12 Ivancsics Julia, 13 Knor Gerhard, 14 Krenn Harald, 15 Radakovits Ulrike, 16 Rudolits Mario, 17 Kovacs Thomas, 18 Knor Werner, 19 Kulovits Albert, 20 Kulovits Johann, 21 Czvitkovits Erich, 22 Kantauer Tanja, 23 Knor Harald BSc, 24 Cvitkovics Erwin, 25 Jandrisits Werner, 26 Kühner Christopher, 27 Konrad Christian, 28 Kovacs Andreas, 29 Kulovits Roman, 30 Pomper Berta

Berechnungsbeispiel Mag. Thomas Novoszel: Parteisumme 462 x 29 (Wert des 2. Platzes) = 13.398
+ 139 Vorzugsstimmen x 20 = 2.780 **Summe Wahlpunkte: 16.178**

Liste 3 FPÖ - Parteisumme 13 Stimmen

| Kandidaten lt. Parteiliste | Wert | Reihung nach Wahlpunkten | Vorzugsstimmen | Wert | Wahlpunkte | Anmerkung |
|----------------------------|------|--------------------------|----------------|------|------------|------------------------|
| 1 WAGNER Karl | 30 | KONRAT Johann | 11 | 20 | 597 | vorgerückt auf Platz 1 |
| 2 KONRAT Johann | 29 | WAGNER Karl | 7 | 20 | 530 | |
| 3 KONRAT Lydia | 28 | JOSZT Rene | 1 | 20 | 371 | vorgerückt auf Platz 3 |
| 4 JOSZT Rene | 27 | KONRAT Lydia | 0 | 20 | 364 | |

Berechnungsbeispiel Konrat Johann: Parteisumme 13 x 29 (Wert des 2. Platzes) = 377
+ 11 Vorzugsstimmen x 20 = 220 **Summe Wahlpunkte: 597**



Liebe Neubergerinnen und Neuberger!

Wie fühlte es sich an zu den Friedensnobelpreisträgern zu gehören? Oder hat sich dieses Gefühl bei Ihnen noch nicht eingestellt?

Die Verleihung des Friedensnobelpreises an die EU hat ja viele Diskussionen ausgelöst. Und man ist ja als einfacher Bürger versucht zu fragen: „Was hat das mit mir zu tun?“ So mag es sinnvoll sein über die Begründung des Nobelpreiskomitees nachzudenken. Hier einige Ausschnitte:

„Das Norwegische Nobelkomitee hat entschieden, dass der Friedensnobelpreis 2012 an die Europäische Union (EU) vergeben wird. Die Union und ihre Vorgänger haben über sechs Jahrzehnte zur Förderung von Frieden und Versöhnung, Demokratie und Menschenrechten beigetragen.

Seit 1945 ist Versöhnung Wirklichkeit

geworden. Über einen Zeitraum von 70 Jahren hatten Deutschland und Frankreich drei Kriege ausgefochten. Heute ist Krieg zwischen Deutschland und Frankreich undenkbar. Das zeigt, wie historische Feinde durch zielstrebige Bemühungen und den Aufbau gegenseitigen Vertrauens enge Partner werden können.

Der Fall der Berliner Mauer hat die EU Mitgliedschaft für etliche zentral- und osteuropäische Länder möglich gemacht. Die Teilung zwischen Ost und West ist in weiten Teilen beendet; viele ethnisch bedingte nationale Konflikte wurden gelöst.

Die Aufnahme von Kroatien als Mitglied im nächsten Jahr; die Einleitung von Aufnahmeverhandlungen mit Montenegro und die Erteilung des Kandidatenstatus an Serbien stärken den Prozess der Aussöhnung auf dem Balkan. Die EU erlebt derzeit ernste wirtschaftliche Schwierigkeiten und beachtliche soziale Unruhen. Das Norwegische Nobelkomitee wünscht den Blick auf das zu lenken, was es als wichtigste Errungenschaft der EU sieht: den erfolgreichen Kampf für Frieden und Versöhnung und für Demokratie sowie die Menschenrechte.

Es ging von den „Kohle – Stahl“ Verträgen zwischen Deutschland, Frankreich und den Benelux-Staaten aus, führte zur „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ (EWG) zur EG und zur heutigen EU. Basis des Rechtssystems

in der Gemeinschaft sind die Menschenrechte und deren Umsetzung in den Mitgliedsstaaten. Dies wird oft übersehen oder als Selbstverständlichkeit angenommen. Dies war aber auch in unserem Land nicht immer so. Und die Nachrichten zeigen uns täglich, dass es nicht überall so ist. Wir sind es ja fast gewohnt die EU nur als „Subventionsvereinigung“ oder als Wirtschaftsunion minder zu achten. Wirtschaft ist aber ein bedeutender Faktor in der Entwicklung zu Krieg oder Frieden. Wirtschaftliche Probleme und soziale Ungerechtigkeiten führen zu Unsicherheit, Unruhen, Aggression und auch zu Kriegen. Einige von uns haben solche Entwicklungen noch persönlich erlebt und alle können wir sie auf der ganzen Welt beobachten. Gerade jetzt um die Weihnachtszeit und am Jahreswechsel wünschen wir einander Frieden. Er kommt jedoch nicht von alleine. Er muss von uns erarbeitet werden. In unserem persönlichen Umfeld, in der Gemeinde, im Land und in Europa.

Dass wir uns diesen Friedensnobelpreis weiterhin verdienen können, das wünsche ich uns allen.



Bezirksschulinspektor Robert Novakovits ist seit Juni 2012 EU-Gemeinderat von Neuberg.



Europa „er-fahren“. Unter diesem Motto stand die Exkursion der Gemeinde Neuberg nach Maribor/Marburg in Slowenien, im Jahr 2012 eine der europäischen Kulturhauptstädte. 30 Neubergerinnen und Neuberger - unter der Leitung von EU-Gemeinderat Robert Novakovits - wurden bei etwas unfreundlichem Wetter die Gemeinsamkeiten aus der Geschichte, die unterschiedliche Entwicklung nach dem Krieg, die Strukturveränderungen nach dem Zerfall Jugoslawiens und nach dem Beitritt zur EU im Rahmen einer Führung näher gebracht. Die Besichtigung von Kultureinrichtungen sowie von weltlichen und religiösen Baudenkmalern war ein weiterer Schwerpunkt. Eine Besonderheit der Stadt stellt der 400 Jahre alte Weinstock am Ufer der Drau dar. Er gilt als die älteste bekannte Weinrebe weltweit. Maribor war in der Monarchie die Hauptstadt der Südsteiermark und ist heute die slowenische Region „Štajersko«. So war es auch angebracht, den Tag mit steirischen Spezialitäten ausklingen zu lassen. Bgm. Daniel Neubauer dankte zum Abschluss den Teilnehmern für ihr aktives Interesse an der Kultur Europas. Es ist geplant auch im nächsten Jahr eine ähnliche Veranstaltung anzubieten.



Kirtag

Mit einer Heiligen Messe unter musikalischer Begleitung der Tamburizza wurde der diesjährige Kirtag am 09. September 2012 gefeiert. Für den im Anschluss an die Messe stattfindenden Frühschoppen vor der Volksschule hatte der Wettergott auch diesmal ein Einsehen. Die Veranstalter (Gesangsverein, Tamburizza und Blasmusikverein) sorgten für Speis und Trank und waren mit den zahlreichen Gästen mehr als zufrieden.



Gesundheitsstammtisch: Beherrschende Themen dieser Veranstaltung am 16. Oktober 2012 im Gasthaus Dergovits waren die bevorstehende Gesundheitsreform sowie die geplante Einführung des Elektronischen Gesundheitsaktes - "ELGA". Kreisarzt Dr. Helmut Radakovits ging auf die Chancen und Risiken bei der Einführung eines zentralen Registers ein und warnte vor zu großen Einsparungen im Gesundheitsbereich. Massive Einschränkungen in der medizinischen Versorgung vor allem im ländlichen Raum bis hin zur Nichtnachbesetzung von Kreisarztstellen sind die zu befürchtenden Folgen dieser Maßnahmen. In diesem Zusammenhang zeigte Bürgermeister Daniel Neubauer an Hand des Zentralen Melderegisters - "ZMR" und des in der Einführung befindlichen Zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters - "ZPR" sowie der Zusammenlegung von Gemeinden (wie in der Steiermark) die Gefahren der Zentralisierung für den ländlichen Raum auf. Der Verlust von Kreisarztstellen, aber auch von behördlichen Einrichtungen - wie Gemeindeämter - wird zu einer weiteren Aushöhlung des ländlichen Raumes führen und die ohnehin starke Abwanderung - besonders von jungen Menschen - noch weiter verstärken. Ein Kurzreferat über die PEG-sonde sowie die künstliche Ernährung ergänzte diesen Stammtisch.





Funkleistungsabzeichen

Nach dem vorjährigen Erfolg unserer Feuerwehrfunker (Landessieg in der Kategorie Bronze durch Harald Knor BSc und weitere Platzierungen im Vorderfeld), konnten die Vertreter der Feuerwehr Neuberg auch in diesem Jahr auf sich aufmerksam machen. War mit Margit Knor nicht nur die erste weibliche Bewerberin aus Neuberg bei einem Funkbewerb - Kategorie "Bronze" - vertreten, so war auch die gleichzeitige Teilnahme ihres Sohnes in der Kategorie "Silber" doch ein einmaliges Ereignis. Markus Knor verbuchte in dieser Kategorie den ausgezeichneten 6. Platz. Diese Erfolge dokumentieren den hohen Ausbildungsstand in unserer Wehr.

Herzlichen Glückwunsch !



Foto: Dipl. Ing. Christian Doczekal

Laternenfest

Bereits am 8. November 2012 fand das traditionelle Laternenfest der Kindergartenkinder statt. Gemeinsam mit Pfarrer Marko Jukic, den Kindergärtnerinnen und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zogen die Kinder in die Pfarrkirche, wo man gemeinsam die heilige Messe feierte. In diesem Rahmen wurde auch das Martinsspiel vorgeführt, für das die Kinder mit viel Applaus belohnt wurden. Danach ging man wieder gemeinsam zurück zum Kindergarten, wo eine Agape abgehalten wurde.

Für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" sammelte man auch heuer wieder für Kinder in Not.



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

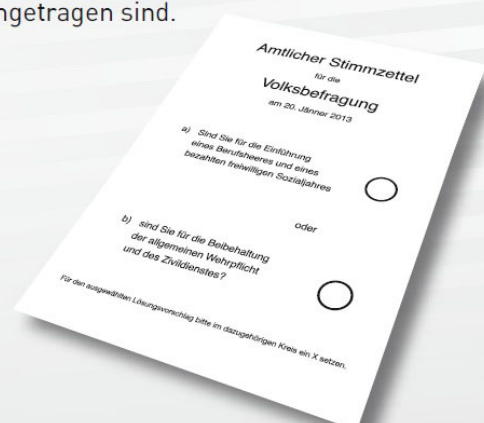
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Informationsveranstaltung ökoEnergierland

Auf Basis der Vorgaben des "Österreichischen Klima- und Energiefonds" wurden bisher 83 Modellregionen in Österreich eingerichtet. Deren Ziele sind Energieeinsparung sowie das Erreichen der Energieunabhängigkeit durch Einsatz erneuerbarer Energieträger. Die bisher einzige Modellregion im Burgenland ist das "ökoEnergierland" dem auch die Gemeinde Neuberg angehört.



Zweck dieser Veranstaltung - bei der Bürgermeister Daniel Neubauer den Geschäftsführer des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energie, Ing. Reinhard Koch und den Bereichsleiter für das Biogasnetz, Bernhard Deutsch begrüßen konnte - war die Information der Gemeindebevölkerung über geplante Maßnahmen im Bereich des "ökoEnergierlandes". Ing. Koch betonte insbesondere, dass mittelfristig Energieautarkie im Bereich von Wärme, Strom und Treibstoff in unserer Region erreichbar ist. Allein für Neuberg werden in diesen drei Bereichen jährliche Kosten in der Höhe von EUR 2,5 Millionen ausgewiesen. Daher soll durch Nutzung von Ressourcen aus der Region - vom Holz aus den Wäldern bis hin zum Grasschnitt der Wege - der Anteil fossiler Energieträger stetig zurückgedrängt werden. Bereits im Winter 2013/2014 sollen erste Objekte in dieser Region über das derzeit entstehende Biogasnetz versorgt werden. Die Betankung technisch entsprechend ausgerüsteter Fahrzeuge ist bereits jetzt möglich.



Weitere Themen waren der Entwicklungsstand bei Photovoltaikanlagen (Batteriepufferung zur Selbstversorgung) und Investitionsmöglichkeiten für die Bevölkerung in derartige Gemeinschaftsanlagen (Bürgerbeteiligungsmodell).

Ob und inwieweit diese Vorhaben auch in Neuberg realisiert werden können, wird von der Bereitschaft der Bevölkerung zur Teilnahme abhängen. Dazu sollen weitere Informationsveranstaltungen angeboten werden.



Treffen des Geburtsjahrganges 1962: Johann Konrad, Helmut Oswald und Leopold Ivancsics machten sich die Mühe, ein Treffen für den starken 62er-Jahrgang zu organisieren. Nach dem gemeinsamen Besuch des Fußballmeisterschaftsspiels Neuberg gegen Sigless fand man sich zur Dankmesse in der Pfarrkirche ein. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits klang dieses schöne Jahrgangstreffen bei Speis und Trank aus.



Besuch aus Amerika: Ihren ersten Besuch in Österreich nutzte Clare Petty aus den Vereinigten Staaten vor allem auch, um ihre Verwandten in Neuberg kennenzulernen. Clare Petty ist die Tochter von Johanna Landgraf, geborene Kulovits. Diese ist in den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach Amerika ausgewandert. Ihre Schwester Rosa Kulovics, Obere Hauptstraße 26 (früher Hausnummer 289), lebt heute noch 93-jährig. Am 14. Oktober 2012 traf sich die große Familie zu einem "Cousinentreffen" im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits.

(Auf dem Bild in der ersten Reihe als Zweite von rechts Frau Rosalia Kulovics. Links neben ihr die Nichte aus Amerika, Frau Clare Petty. Siehe hierzu auch die Gemeindenachrichten 2/2012, Seite 14, Besuch aus Amerika - Fleck Kenneth)



50. Geburtstag Gemeindebediensteter Leopold Ivancsics und Gemeinderat Günter Kulovics:

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2012 wurden zwei "Fünfziger" geehrt. Gemeinderat Günter Kulovics - auch Obmann des Prüfungsausschusses und Leopold Ivancsics, seit über dreißig Jahren Bediensteter der Gemeinde, haben in diesem Jahr ihr 50. Lebensjahr vollendet. Bürgermeister Daniel Neubauer dankte im Namen des Gemeinderates für ihr Wirken in der Gemeinde. Als Zeichen der Anerkennung wurde den beiden Jubilaren eine Ehrengabe überreicht.

Fitmarsch

Begleitet von idealem Wanderwetter fanden sich zahlreiche Bewegungslustige beim traditionellen Fitmarsch des SV Marsch Neuberg am Nationalfeiertag auf der Sportanlage ein, um die rund 7 km lange Rundstrecke in Angriff zu nehmen. Diese führte über den Ried "Birkenwald" zur Labestation "Im Winkel" und danach zurück zum Sportplatz, wo man auch ein Mittagessen einnehmen konnte.





85. Geburtstag Rosa Kovacs

Rosa Kovacs, Obere Hauptstraße 60, lud aus Anlass der Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 5. September 2012 zu einer Feier in ihr Haus ein. Gemeinsam mit ihren Kindern, Schwiegersohn, Enkelkindern, Urenkelkindern und Verwandten feierte die sichtlich erfreute Jubilarin ihren Ehrentag.

Die Vertreter der Gemeinde nahmen diese Gelegenheit ebenfalls zum Anlass zu gratulieren und überreichten Geschenke.



85. Geburtstag Eduard Dergovits

Genau an seinem Geburtstag, den 09. September 2012, lud Eduard Dergovits, Bergen 91, anlässlich seines 85. Geburtstages zu einer Feier in das Gasthaus Dergovits. Neben seiner Familie gratulierten auch Freunde sowie Verwandte zum 85er.

Die Gemeindevertreter schlossen sich den Glückwünschen an, überreichten Geschenke und wünschten weiterhin alles Gute.



85. Geburtstag Wilhelmine Baumgärtner

Am 30. September 2012 vollendete auch Wilhelmine Baumgärtner, Winkelweg 1, ihr 85. Lebensjahr.

Diese Gelegenheit nahm auch die Gemeindevertretung wahr, um gemeinsam mit den Familienangehörigen die besten Glückwünsche zu übermitteln und gratulierte mit den Geschenken der Gemeinde im Haus der Jubilarin.





Bevölkerungsbewegungen 27. November 2011 - 27. November 2012

Geburten - 8

| | |
|--|-----------------------------------|
| STUBITS Marie Neue Gasse 1/1 | KRENN Morice Bachgasse 26/2 |
| KONRAD Sophie Theres Brückengasse 4 | RESSNER Alyssa Brückengasse 7 |
| POMPER Celine Waldgasse 2/2 | SCHMIDT Felix Akazienweg 2 |
| KULOVITS Emelie Sophia Obere Hauptstraße 55 | JANI Sueli Beim Ziehbrunnen 11 |

Eheschließungen - 4

| |
|---|
| SCHMIDT Walter, Heiligenbrunn & IVANCSICS Sofie, Akazienweg 2 |
| ZERNI Vasile & ARDELEANU Adelheid, U. Hptstr. 104 |
| BAUER Siegfried, O. Hauptstr. 68 & KOVACS Manuela, Güssing |
| KONRAD Andreas & GRAF Stefanie, M. Sem. Gasse 5/4 |

Sterbefälle - 16

| | | | | | |
|---|----------|---|----------|---------------------------------------|----------|
| KOVACS Ottilie Obere Hauptstraße 44 | 77 Jahre | KONRAD Vinzenz Obere Hauptstraße 81 | 75 Jahre | MERCSANITS Cécilia Birkengasse 7 | 82 Jahre |
| RADOSZTICS Walter Bergen 19A | 80 Jahre | JANI Monika Obere Hauptstraße 105 | 58 Jahre | ZRINSKI Elemer Florianigasse 13 | 66 Jahre |
| ZVITKOVITS Wilhelmine Am Sonnenberg 19 | 84 Jahre | SCHMID Anna Obere Hauptstraße 19 | 92 Jahre | FASSL Frieda Obere Hauptstraße 103 | 76 Jahre |
| RESSNER Roswitha Brückengasse 7 | 62 Jahre | SCHWEIBERGER Franz Bergen 108 | 60 Jahre | KETZER Maria Untere Hauptstraße 20 | 87 Jahre |
| OSOVNIKAR Rosa Friedhofgasse 2 | 83 Jahre | KROBATH Rudolf Untere Hauptstraße 24 | 53 Jahre | DERGOVITS Johanna Bergen 73 | 97 Jahre |
| | | EGARTER Meinhard Feldgasse 11 | 47 Jahre | | |

Älteste Gemeindebürger - Stand 27. November 2012

In Neuberg leben 43 Personen im Alter von über 80 Jahren (26 Frauen, 17 Männer):

| | | | |
|--|--------|--|-------|
| ZISER Franz - Bergen 36/2 | 102 J. | IFKOVITS Ernst - Obere Hauptstraße 129/1 | 84 J. |
| RADOSZTICS Hermine - Untere Hauptstraße 65 | 98 J. | POMPER Josefa - Bergen 34 | 84 J. |
| DERGOVITS Josef - Bergen 5a | 93 J. | KOPECZKY Johann - Feldgasse 17 | 84 J. |
| KULOVICS Rosalia - Obere Hauptstraße 26 | 93 J. | GABLER Anna - Bergen 5 | 84 J. |
| JALITS Josef - Bergen 92 | 92 J. | KÜHRER Josef - Brodac 12 | 84 J. |
| DERGOVITS Maria - Bergen 5a | 91 J. | KOCI Vilma - Lindenweg 10 | 84 J. |
| KANTAUER Helene - Obere Hauptstraße 111 | 91 J. | NEUBAUER Ottilie - Am Sonnenberg 1 | 82 J. |
| STEKOVITS Agnes - Obere Hauptstraße 125 | 90 J. | KRENN Ludwig - Untere Hauptstraße 5/2 | 82 J. |
| ORSOLITS Gertrude - Järgergasse 2 | 89 J. | KLEMENT Helene - Untere Hauptstraße 32 | 82 J. |
| BUCHETICS Ignaz - Obere Hauptstraße 101/2 | 88 J. | EDER Josef - Untere Hauptstraße 12 | 81 J. |
| HARTTER Theresia - Untere Hauptstraße 48 | 88 J. | IFKOVITS Blondina - Friedhofgasse 20 | 81 J. |
| KULOVITS Cécilia - Untere Hauptstraße 15 | 88 J. | FASSL Richard - Obere Hauptstraße 103 | 81 J. |
| RADOSZTICS Wilhelmine - Feldg. 2 | 88 J. | KONRAD Emilia - Obere Hauptstraße 40/1 | 81 J. |
| KOVACS Katharina - Obere Hauptstraße 126 | 86 J. | KARNER Julius - Obere Hauptstraße 54 | 81 J. |
| WIND Amalia - Obere Hauptstraße 15 | 86 J. | KNORR Emilia - Florianigasse 2 | 80 J. |
| KONRAD Stefanie - Bergen 64 | 86 J. | KOVACS Emil - Obere Hauptstraße 159 | 80 J. |
| FABSITS Ernestine - Birkengasse 6 | 85 J. | KNOR Wilhelmine - Untere Hauptstraße 74 | 80 J. |
| HARTTER Emmerich - Untere Hauptstraße 48 | 85 J. | CVITKOVICS Anna - Untere Hauptstraße 34 | 80 J. |
| KOVACS Rosa - Obere Hauptstraße 60 | 85 J. | KOVACS Leo - Obere Hauptstraße 118 | 80 J. |
| DERGOVITS Eduard - Bergen 91/1 | 85 J. | BLASKOVITS Lilliosa - Bergen 2A | 80 J. |
| BAUMGÄRTNER Wilhelmine - Winkelweg 1/2 | 85 J. | FABSITS Albert - Birkengasse 6 | 80 J. |
| ORSOLITS Ernst - Järgergasse 3 | 84 J. | | |

In Altersheimen leben derzeit 4 Personen im Alter von über 80 Jahren - *Boisits Johanna (87), Lorenz Hermine (85) Novakovits Johanna (84) und Weiner Gisela (84)*. Weitere Personen mit Bezug zu unserer Gemeinde und einem Lebensalter von über 80 Jahren leben nicht mehr in Neuberg, können aber aus Gründen der Administrierbarkeit hier nicht angeführt werden. Seit der **Einführung des Zentralen Melderegisters** erfolgt die Abmeldung einer Person nämlich von jener Gemeinde, in der die Anmeldung durchgeführt wird, eine Neuanmeldung und somit Aufnahme in diese Statistik ist nicht mehr möglich.



**Katharina Wind
Mag.^a phil.**



Katharina Wind, Fichtenweg 2, hat ihr Diplomstudium der "Slawistik/Russisch" an der Universität Wien mit dem Titel "Magistra der Philosophie" erfolgreich abgeschlossen.

**Philipp Novakovits
BSc**



Philipp Novakovits, Obere Hauptstraße 134, hat sein Studium "Umwelt- und Bioressourcenmanagement" an der Universität für Bodenkultur in Wien mit dem Titel "Bachelor of Science" erfolgreich abgeschlossen.

**Reife- und
Diplomprüfung**



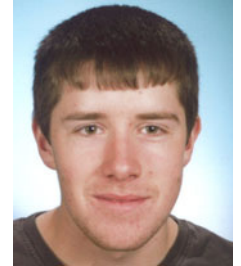
KORREKTUR: Oliver Pintzger, Florianigasse 20, hat in der HTL Schwachat mit Schwerpunkt Systemengineering berufsbegleitend die Reife- und Diplomprüfung mit gutem Erfolg absolviert.

Lehrabschluss



Sandra Pomper, Bergen 16, hat ihre Lehre als "Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin" mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Lehrabschluss



Marcel Kulovits, Obere Hauptstraße 129, hat seine Lehre als Dachdecker mit der Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Bildungsweg !
Bitte nicht vergessen: Melden Sie dem Gemeindeamt jeden Studien-, Schul- bzw. Lehrabschluss rechtzeitig, damit dieser in die folgende Ausgabe der Gemeindenachrichten aufgenommen werden kann.



Jagd: Emil Knor, Obere Hauptstraße 67, erlegte im August dieses Jahres einen rekordverdächtigen Keiler mit einem Gewicht von 143 kg - aufgebrochen.
Waidmanns Heil !

**102. Geburtstag
Franz Ziser**

Der älteste Gemeindebürger von Neuberg, Herr Franz Ziser, Bergen 36, vollendete am 04. November 2012 sein 102. Lebensjahr. Die Gemeindevertretung besuchte den Jubilar und überbrachte neben den besten Glückwünschen die Ehrengabe der Gemeinde.



**Altkleidersammlung:
Umstellung auf Containersystem**

Die hohen Personal- und Materialkosten für das bisherige Sammelsystem haben das Rote Kreuz veranlasst, die Sammlung auf ein Containersystem umzustellen.

Ursprünglich war die Aufstellung von nur einem Container für Neuberg vorgesehen. Unter Hinweis auf die örtlichen Gegebenheiten erklärte sich das Rote Kreuz nun bereit, zwei Container in Neuberg aufzustellen. Einer wird am Hauptplatz neben dem Gemeindeamt, der Zweite vor der Volksschule in Neuberg-Bergen aufgestellt.

Es sollte selbstverständlich sein, dass diese Serviceleistung nur dann von dauerhaftem Bestand sein kann, wenn diese diszipliniert genutzt wird und keine Fremdeinwürfe getätigt werden.



**Frohe Weihnachten und
alles Gute
für das Jahr 2013 wünscht
die Gemeinde Neuberg**